

# Inhalt

**Wie es ist, so bleibt es?** .....7

**Wie alles anfing** ..... 15

»Ich bin Oehmke« 15 | Drei kleine Stadtindianer  
in der U-Bahn gefasst 17 | Lehrer Schwängel und der  
Rohrstock 19 | Die rote Fahne ist aus Arbeiterblut 20

**Drei Glieder – eine Amputation** .....23

Eine Treppe nur für Lehrer 23 | Leerer werden 27  
Bescheidwissen 38 | »Hoyfick« schlecht – Kompetenz  
und Professionalität 43 | Im Auge des Zyklons 51  
Flagge zeigen – das Gesicht verlieren 55  
Kommunikation und Kooperation 56

**Fremde** .....61

Mit der Mafia verhandeln? 64 | »Ich bin gestürzt« 65  
Ömer im Keller 67 | Ölköpfe 69 | Ranja in Trance 71  
Ayses Kopftuch 73 | Wenn das die Mutter wüsste 75  
»Die Araber kommen!« 76 | Nur weg aus Potsdam 79  
Kein Plan – nirgends 81

**Vagabunden** ..... 85

Mandy kommt nicht zur Schule – keinen interessiert  
das 85 | Heimarbeit 87 | Dirks Pech 88  
Bahnhöfe 89 | Eigentlich bin ich ein guter Junge 91  
»Tokio Hotel« und Neuköllner Vagabunden 92

<b>Knallhart: Ohne Alternativen?</b> .....	95
»41-jährige wird angeschossen« 95   Ein Überfall 97	
Anja überfällt einen Taxifahrer 98   Mario findet eine Mutter 99   Heinos Zimmer 101   Armut 103	
Abgestürzt 105   Kinder, Kinder 106   Normal sein 108   Straßenkampf 110   Der Staatsanwalt hat das Wort 112   Es geht auch anders 115	
<b>Tanz und T-Shirts</b> .....	121
Der Rütli-Schwur – Das Original 121   Spiegel der Presse 127   Der Rütli-Schwur 2006 130   Es kreißt der Berg 133   Kein Eingang 137   Der Schluss 141	
<b>Rütli: wie es wurde, was es ist</b> .....	147
Der Reuterkiez 147   Die Rütli-Schule – eine Lebensgemeinschaftsschule 159   Der vergessene Widerstand 163   Aus Ruinen in die Moderne: Die Schule von 1945-1983 174   Versuche und Irrtümer: Die Schule von 1983-2005 178	
<b>Zum Weiterlesen</b> .....	181